

**Ortsgemeinde Monreal**

**Sitzung-Nr.: 074/OGR/019/2018**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Montag, 10.09.2018
<b>Sitzungsort:</b> im Viergiebelhaus	<b>Sitzungsdauer</b> von 19:30 Uhr und 21:53 Uhr bis 21:15 Uhr bis 21:55 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister(in)

Schmitz, Karl

1. Beigeordnete(r)

Theisen, Thomas

Beigeordnete(r)

Becker, Ingo

Ratsmitglied

Becke, Daniel

Brück, Michael

Freund, Klaus

Haferkamp, Markus

Knechtges, Klaus

Konzer, Peter

Scholz, Philipp

Unterbörsch, Sybille

Weyers, Jürgen

Schriftführer(in)  
Hansen, Karin

**entschuldigt fehlt:**

Ratsmitglied  
Braun, Michael

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 03.09.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 36/2018 vom 06.09.2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt zu ergänzen:

**TOP 1 Errichtung eines Sichtschutzzaunes entlang der Straße bzw. Fußweg; hier: Befreiung.**

Diesem Antrag stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Errichtung eines Sichtschutzzaunes entlang der Straße bzw. Fußweg; hier: Befreiung  
Vorlage: 074/091/2018

2. Mehrzweckhalle – Sanierung nach dem Rechtsstreit Krämer/Keuser  
 - Auftragsvergabe Rückbau Dach- und Dachdeckungsarbeiten  
 - Auftragsvergabe Blitzschutzanlage  
 Vorlage: 074/090/2018
3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und Entlastungserteilung  
 Vorlage: 074/088/2018
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 **Errichtung eines Sichtschutzzaunes entlang der Straße bzw. Fußweg;  
 hier: Befreiung  
 Vorlage: 074/091/2018**
- 

Der Ortsgemeinderat beschließt mehrheitlich, zum Befreiungs- / Abweichungsantrag, Walkmühle, 56729 Monreal, auf Errichtung eines Sichtschutzzaunes entlang der Straße / Fußweg, Flur 2, Flurstück 123/45, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB **nicht** zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	9
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	3
<b>Befangenheit</b>	0

- 2 **Mehrzweckhalle – Sanierung nach dem Rechtsstreit Krämer/Keuser**
-

**- Auftragsvergabe Rückbau Dach- und Dachdeckungsarbeiten**  
**- Auftragsvergabe Blitzschutzanlage**  
**Vorlage: 074/090/2018**

---

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, nach der öffentlichen Ausschreibung die Aufträge über den Rückbau- und Dachdeckungsarbeiten sowie die Erneuerung der Blitzschutzanlage - im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel – an den jeweiligen Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen. Dem Gemeinderat wird in der nächsten möglichen Sitzung die Vergabeentscheidung mitgeteilt.

Wenn jedoch die vor der Einleitung des Vergabeverfahrens dargestellten Kosten - Kostenberechnung - um 10 % überschritten werden, behält sich der Gemeinderat die Entscheidung vor.

Offen bleibt die Frage bezüglich einer Bauleistungsversicherung. Hier ist noch Klärungsbedarf mit der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	1
<b>Befangenheit</b>	0

**3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und Entlastungserteilung**  
**Vorlage: 074/088/2018**

---

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

<b>1. Ergebnishaushalt</b>	
Gesamtbetrag der Erträge	935.401,77 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	951.709,80 €
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>16.308,03 €</b>
<b>2. Finanzhaushalt</b>	
a) ordentliche Einzahlungen	869.124,42 €
ordentliche Auszahlungen	811.820,46 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	57.303,96 €

b) außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.960,86 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.839,32 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.878,46 €
d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47.384,56 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-47.384,56 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen	952.085,28 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	977.044,34 €
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>-24.959,06 €</b>

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Monreal hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 von 2.764.969,59 Eur um 16.308,03 Eur auf **2.748.661,56 Eur** reduziert.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Karl Schmitz,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Alfred Schomisch,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

einstimmig Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	9
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

## **4    Mitteilungen**

---

### 4.1 Brücke Grillhütte

Der Vorsitzende informiert, dass die Brücke an der Grillhütte soweit fertiggestellt ist. Lediglich das Geländer muss noch angebracht werden. Die neue Brücke ist breiter und höher als die bisherige Brücke.

### 4.2 Beleuchtung an der Mehrzweckhalle

Es wurde eine neue Lampe an der Mehrzweckhalle neben dem Container angebracht. Somit ist der Weg vom Bahnhof bis ins Dorf durchgehend beleuchtet.

### 4.3 Waldbegang am 08.09.2018

Bei dem Waldbegang am 08.09.2018 mit Revierförster Leo Kaiser und einigen Gemeinderatsmitgliedern hat Herr Kaiser darauf hingewiesen, dass rd. 400 fm Fichtenbestand vom Borkenkäfer befallen sind. Dies bedeutet einen Werteverlust von ca. 10.000,00 bis 12.000,00 EUR, da eine Vermarktung des befallenen Holzes nur noch mit einer Minderung von ca. 30,00 EUR/fm möglich ist. Um eine Vermehrung des Käfers zu verhindern, müssen die Fichten kurzfristig gefällt werden. Für die Zukunft ist eine Umstellung auf andere Baumarten wie z. B. Kiefern-, Douglasien oder Laubbäume, beabsichtigt, da der Käfer ausschließlich Fichtenhölzer befällt.

### 4.4. Übernahme Transportkosten der Grundschüler zum Schwimmunterricht

Die Schüler der Grundschule Monreal nehmen ab Mitte Oktober 2018 an einem wöchentlichen Schwimmunterricht in Mayen teil. Hierfür fallen Transportkosten in Höhe von 60,00 EUR je Busfahrt nach Mayen an. Diese Kosten sollen anteilig, je nach Schüleranzahl der einzelnen Gemeinden, auf die Ortsgemeinden Monreal, Bermel und Reudelsterz aufgeteilt werden.

### 4.5 Defekte Kühlanlage im Sportlerheim

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kühlanlage im Sportlerheim defekt ist. Die Kosten für eine komplett neue Anlage liegen bei ca. 2.500,00 EUR netto.

Der Sportverein hat vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Kosten für die Anschaffung eines neuen Aggregates (ca. 800,00 – 900,00 EUR) übernimmt und der Sportverein selber die Kosten für den Einbau trägt. Hiermit ist der Rat einverstanden. Die Reparatur soll möglichst vor dem Internationalen Herbstwandertag der Sportfreunde Monreal / Reudelsterz am 04.11.2018 in Monreal erfolgen.

### 4.6 JGV Fest 2019

Der Junggesellenverein plant anlässlich ihres Jubiläums im nächsten Jahr ein Festzelt auf dem Vorplatz des Sportplatzes aufzustellen. Der Sportverein sei darüber informiert und auch einverstanden. Daher bestehen auch seitens des Rates keine Bedenken.

### 4.7 Straßensanierung L 98

Auf Anfrage hat der neue Leiter der Straßenmeisterei, Herr Thomas Kneip, mitgeteilt, dass nach wie vor eine Straßensanierung der L 98 am Ortseingang aus Richtung Mayen kommend geplant sei, eine Zusage für 2018 jedoch nicht gemacht werden

kann. Für die Zeit der Ausführung ist eine Vollsperrung vorgesehen. Die Straßenmeisterei wird den Ausführungstermin zum gegebenen Zeitpunkt mitteilen.

#### 4.8 Ausbau der K 24 Richtung Monreal Cond

Ortsbürgermeister Schmitz berichtet, dass ein Anwohner der Siedlung Cond nachgefragt hat, ob ein Ausbau der K 24 in nächster Zukunft vorgesehen sei. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt und eine Herabstufung auch nicht geplant ist, bleibt diese Straße in der Unterhaltungspflicht des Kreises. Auf Nachfrage bei der Kreisverwaltung Koblenz, Frau Schneider, wurde mitgeteilt, dass ein Ausbau in 2018/2019 nicht geplant sei. Eine Verbreiterung der Fahrbahn wird nicht in Aussicht gestellt, lediglich eine Straßendeckenerneuerung. Dies wird nach einer Prioritätenliste abgearbeitet.

#### 4.9 Kursangebote Durchführung der Kommunalwahlen

Der Vorsitzende informiert, dass die Kommunalakademie Rheinland-Pfalz Kurse für Gemeinderatsmitglieder und Ortsbürgermeister zur Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 19.05.2019 anbietet.

#### 4.10 Senientag

Es wird nochmals an den diesjährigen Senientag am Freitag, den 21.09.2018 im Sportlerheim in Monreal erinnert und die Bitte geäußert, dass auch die Ratsmitglieder an der Veranstaltung teilnehmen sollen.

#### 4.11 Aktionstag der Gemeinde

Es ist geplant, im Herbst einen Aktionstag durchzuführen. Hier sollen hauptsächlich Freischneidearbeiten sowie Reparaturarbeiten von Stufen entlang des Traumpfades durchgeführt werden. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Es wird überlegt, auch die Gewerbetreibenden im Ort mit einzubinden.

#### 4.12 Lagerhaltung im Bereich „Schäfereihof“

Aus den Reihen des Rates wird darüber informiert, dass im Bereich „Schäfereihof“, gegenüber vom Anwesen Joachim Jung, mittlerweile ein nicht sehr ansehnliches Lager entstanden ist. Der Eigentümer hatte vor einigen Wochen den Antrag bei der Gemeinde, hier im Außenbereich eine Halle errichten zu dürfen, im Januar 2018 mangels Aussicht auf Erfolg wieder zurückgezogen. Nunmehr hat er dort Regale mit einer Bedachung aufgestellt. Es soll geprüft werden, ob dies genehmigungspflichtig ist. Außerdem klagt man über Ruhestörungen an Wochenenden, da dort bereits um 6.00 Uhr morgens gesägt und gearbeitet wird.

## **5 Einwohnerfragestunde**

---

### 5.1 Traumpfad

Herr Albert Bach, Wegepate des Traumpfades, bittet darum, gemeinsam den Weg abzugehen, um die Schäden und Verunreinigungen zu begutachten. Im Bereich „Gründchen“ sei der Weg voller Schlamm. Dies resultiere aus den benachbarten Feldern. Nach Regenfällen sei der umgepflügte Boden auf den Weg gespült worden. Eine Verlegung des Weges erscheine ihm daher sinnvoll. Er selbst hat Freischneidarbeiten im Bereich des „Kochlöffels“ durchgeführt und vorgefundenen Müll (Flaschen, Pappe) beseitigt. Einige Arbeiten kann er jedoch nicht alleine bewältigen. Viele Stufen seien so freigespült, dass die Eisenpfähle freiliegen und so eine Verletzungsgefahr bestünde. Im Rahmen des Aktionstages soll hier, wenn möglich, Abhilfe geschaffen werden. Außerdem müssten umgefallene Bäume im Hang unterhalb der Philippsburg beseitigt werden.

#### 5.2 Umgestaltung der Einfahrt von L 98 zu den Anwesen Braunsheck 2 – 10

Herr Albert Bach fragt nach, ob ein Treffen mit dem LBM möglich sei, um gemeinsam zu überlegen, wie die Steillage hier entschärfet werden könnte. Der Vorsitzende teilt nochmals mit, dass seitens des WVZ im Zuge der anstehenden Reparatur des Wasserschadens im Bereich Einfahrt L 98/Braunsheck keine größere Maßnahme geplant ist und daher eine Umgestaltung der Einfahrt über diese Aktion nicht möglich ist. Der Vorsitzende wird den Wunsch des Herrn Bach prüfen.

#### 5.3 Sichtbehinderung Einmündung Braunsheck auf L 98

Ein Zuhörer bittet darum, den Einmündungsbereich Braunsheck auf die L 98 freizuschneiden, da hier die Sicht erheblich beeinträchtigt sei. Der Vorsitzende sagte dies zu.

## **6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung erfolgt eine öffentliche Sitzung. Sie beginnt um 21.53 Uhr und endet um 21.55 Uhr.

Der Vorsitzende informiert über den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss, dem Abschluss des Landpachtvertrages **nicht** zuzustimmen.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer(in)